

## **Europäische Sozialpolitik: Ein Planspiel**

<b>Dozentinnen</b>	Prof. Dr. Armin Schäfer
<b>Zeit</b>	Donnerstag: 10-12.00 sowie am 2 und 3. Juni.
<b>Raum</b>	04/151
<b>Erster Termin</b>	7. April 2016

### **Inhalt**

Diese Veranstaltung besteht aus zwei Teilen. In der ersten Hälfte des Semesters legen wir die Grundlagen, indem wir Entwicklung und Konfliktlinien der EU-Sozialpolitik kennenlernen. Darauf aufbauend besteht der zweite Veranstaltungsteil aus einem Planspiel, in dem ein Europäischer Ratsgipfel unter Beteiligung ausgewählter EU-Mitgliedstaaten sowie der Presse simuliert wird. Ziel ist, die Dringlichkeit der sozialen Frage in Europa und die Interessengegensätze in diesem Politikfeld zu veranschaulichen. Während einige Staaten auf Liberalisierung setzen, um Wettbewerbsfähigkeit und damit Arbeitsplätze zu sichern, fordern andere eine stärkere soziale Ausrichtung mit dem Hinweis, dass die EU mehr sei als eine Wirtschaftsunion und dass eine Angleichung der Lebensverhältnisse anzustreben sei. Gleichzeitig gilt es, auf die besondere Situation jedes Mitgliedsstaates Rücksicht zu nehmen. Am Ende steht eine gemeinsame „Erklärung zur Zukunft des sozialen Europas“. Das Planspiel findet am 2. Juni (nachmittags) und am 3. Juni (10-17.00 Uhr) statt.

Die Veranstaltung verfolgt mehrere Lernziele. Zum einen geht es darum, ein Verständnis dafür zu entwickeln, warum die EU-Sozialpolitik sich nur langsam herausgebildet hat und jeder Integrationsschritt umstritten war. Zum anderen sollen Sie eine konkrete Verhandlungssituation kennenlernen, in der Sie überzeugend eine Position vertreten müssen, die möglicherweise nicht deckungsgleich mit Ihrer persönlichen Meinung ist. Dies trägt dazu bei, inhaltliche Kontroversen besser zu verstehen, und schult Sie für mögliche Aushandlungsprozesse im Berufsleben. Gleichzeitig können Sie sich mit den Abläufen europäischer Politik vertraut machen.

### Teilnahme- bzw. Leistungsnachweise (4/6 ECTS Punkte)

1. Allgemein: Von allen Studierenden wird erwartet, dass sie regelmäßig am Seminar teilnehmen, die jeweiligen Pflichttexte lesen und sich aktiv beteiligen. Nur wer am Planspiel teilnimmt, erhält einen Leistungsnachweis.
2. *Studienleistung* (4LP)
  - a. Drei **Positionspapiere** zu einem der im Seminarplan genannten Texte SOWIE die Vorbereitung und Teilnahme am Planspiel.
  - b. Einen **Länderbericht Sozialpolitik**, in dem Sie über Besonderheiten der Sozialpolitik in einem der Mitgliedstaaten berichten. Dazu sollten Sie Statistiken und Grafiken heranziehen, die diese Besonderheiten deutlich machen. Die Länderberichte können von zwei Personen bearbeitet und vorgestellt werden.  
ODER:
  - c. Ein **Referat** zu einem Ergänzungstext.
3. *Prüfungsleistung* (6LP)
  - a. Einen **Länderbericht Sozialpolitik**, in dem Sie über Grundzüge der Sozialpolitik in einem der Mitgliedstaaten berichten (siehe oben) sowie eine **kurze Hausarbeit**. ODER:
  - b. Ein **Referat** zu einem Ergänzungstext und eine kurze **Hausarbeit** SOWIE die Vorbereitung und Teilnahme am Planspiel. ODER:
  - c. Ein **Referat** oder einen **Länderbericht** einerseits sowie zwei **Essays** andererseits, die während des Semesters verfasst werden, SOWIE die Vorbereitung und Teilnahme am Planspiel. Ein Essay umfasst etwa vier Seiten und stellt die zentralen Inhalte, aber auch Kritikpunkte am Pflichttext dar. Alle Essays müssen vor der Sitzung abgegeben werden, in der das Thema behandelt wird. Bitte beachten Sie das Merkblatt „Was ist ein Essay?“ ODER:
  - d. Eine **Hausarbeit** (ca. 18 Seiten) SOWIE die Vorbereitung und Teilnahme am Planspiel. ODER:

### Grundlagentexte

- Leibfried, Stephan / Paul Pierson (Hg.) (1998): *Standort Europa. Sozialpolitik zwischen Nationalstaat und Europäischer Integration*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Schäfer, Armin (2005): *Die neue Unverbindlichkeit. Wirtschaftspolitische Koordinierung in Europa*. Campus: Frankfurt am Main.
- Scharpf, Fritz W. (1999): *Regieren in Europa. Effektiv und demokratisch?* Frankfurt a.M.: Campus.
- von Alemann, Ulrich et al. (Hrsg.) (2015): *Ein soziales Europa ist möglich*. Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften.

## Themenplan

7. April Einführung & Seminarorganisation

14. April Die Heterogenität der europäischen Sozialstaaten

### **Pflicht**

Alber, Jens (2006): Das „europäische Sozialmodell und die USA. In: *Leviathan*, 34, 208-241.

### **Referatstexte**

Höpner, Martin/Armin Schäfer (2015): Integration Among Unequals: How the Heterogeneity of European Varieties of Capitalism Shapes the Social and Democratic Potential of the EU. In: José M. Magone (Hrsg.), *Handbook of European Politics*. Routledge, 725-745.

## **Länderberichte zu Deutschland & Österreich**

21. April Grundlagen der EU-Sozialpolitik

### **Pflicht**

Platzer, Hans-Wolfgang (2015): Sozialpolitische Integration als Grundbaustein der EU. In: Ulrich von Alemann et al. (Hrsg.), *Ein soziales Europa ist möglich*. Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 25-41.

### **Referatstext**

Scharpf, Fritz W. (2009): Weshalb die EU nicht zur sozialen Marktwirtschaft werden kann. In: *Zeitschrift für Staats- und Europawissenschaften*, 7, 419-434.

## **Länderbericht zu Dänemark & Schweden**

28. April Die Offene Methode der Koordinierung

### **Pflicht**

Heidenreich, Martin / Gabriele Bischoff (2006): Die offene Methode der Koordinierung: ein europäisches Instrument zur Modernisierung nationaler Sozial- und Beschäftigungsordnungen? In: Martin Heidenreich (Hrsg.), *Die Europäisierung sozialer Ungleichheit: zur transnationalen Klassen- und Sozialstrukturanalyse*. Frankfurt a.M.: Campus, 277-311.

### **Referatstext**

Büchs, Milena. 2009. The Open Method of Coordination - Effectively preventing welfare state retrenchment? In: Sandra Kröger (Hrsg.):

What we have learnt: Advances, pitfalls and remaining questions in OMC research, *European Integration online Papers (EIoP)*, Special Issue 1, Vol. 13, Art. 11, <http://eiop.or.at/eiop/texte/2009-011a.htm>.

### **Länderberichte zu Großbritannien & Frankreich**

12. Mai

#### Der EuGH als Motor der EU-Sozialpolitik?

##### **Pflicht**

Schmidt, Susanne K. / Michael Blauburger (2015): Soziales Europa: Der Interpretationsspielraum des Gerichtshofes der Europäischen Union. In: Ulrich von Alemann et al. (Hrsg.), *Ein soziales Europa ist möglich*. Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 63-85.

##### **Referatstext**

Eigmüller, Monika (2013): Europeanization from Below: the Influence of Individual Actors on the EU Integration of Social Policies. In: *Journal of European Social Policy* 23: 363-375.

### **Länderberichte zu Polen & Slowenien**

26. Mai

#### Zukunftsperspektiven für die EU-Sozialpolitik

##### **Pflicht**

Dullien, Sebastian (2015): Eine europäische Arbeitslosenversicherung als Baustein für ein soziales Europa. In: Ulrich von Alemann et al. (Hrsg.), *Ein soziales Europa ist möglich*. Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 183-199.

##### **Referatstext**

Schulten, Thorsten (2015): Konturen einer europäischen Mindestlohnpolitik. In: Ulrich von Alemann et al. (Hrsg.), *Ein soziales Europa ist möglich*. Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 159-182.

### **Länderberichte zu Italien & Spanien**

2. und 3. Juni

#### Planspiel Soziales Europa